



RATSPROTOKOLL Nr. 3/2023

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 28. Februar 2023, um 19:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Partschins, Schulmeisterweg Nr. 1

Es wird vorausgeschickt, dass diese ordentliche Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister im Sinne des Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 17 der Gemeindegesetzgebung und Art. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates einberufen wurde und die diesbezügliche Einladung nebst der Tagesordnung mit Schreiben des Bürgermeisters vom 14.02.2023, Prot. Nr. 0004214 allen Gemeinderatsmitgliedern vom Gemeindeboten im Sinne des Art. 6, Abs. 3, der Geschäftsordnung des Gemeinderates termingerecht zugestellt bzw. zugeleitet wurde.

Die Unterlagen für die auf der Tagesordnung stehenden einzelnen Punkte wurden im Sekretariat der Gemeinde zur Einsichtnahme der Ratsmitglieder gemäß Art. 6, Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates hinterlegt.

Im Sinne des 6. Absatzes des vorgenannten Artikels wurde die Bevölkerung durch Anschlag der Einberufung und der Tagesordnung der vorliegenden Gemeinderatssitzung an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde verständigt.

Die Ratssitzung ist gemäß Art. 11, Abs. 9 der Gemeindegesetzgebung und Art. 5, 1. Abs. der Geschäftsordnung des Gemeinderates **öffentlich** und findet in **erster Einberufung** statt.

Zur Sitzung sind folgende Räte erschienen:

Nr.	Namen	Funktion	Liste	Zeitweilige Abwesenheiten
1	FORCHER Alois	Bürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
2	LAIMER Walter	Vizebürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
3	NISCHLER Hartmann	Referent	Südtiroler Volkspartei	
4	RAMOSER Jasmin	Referentin	Südtiroler Volkspartei	
5	SCHWEITZER Ulrich	Referent	Südtiroler Volkspartei	
6	ERLACHER Adolf	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
7	MOSER Karl	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
8	NISCHLER Tobias	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
9	OBERVERFLER Christian	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
10	ÖSTERREICHER Regina	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
11	SCHÖNWEGER Thomas	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
12	PEDRI Jutta	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
13	SCHUPFER Benjamin	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
14	SPARBER Maximilian	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
15	TAPPEINER Johannes	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
16	LEITER Christian	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	
17	ZODERER Sabine	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	



Folgende Ratsmitglieder haben sich schriftlich entschuldigt, weshalb sie gemäß Art. 11, Abs. 19 der Gemeindegatzung **entschuldigt abwesend** sind:

Nr.	Namen	Funktion	Partei	Schreiben vom
1	PFÖSTL Monika	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	28.02.2023

Die Obliegenheiten als Verfasser der Niederschrift und Schriftführer werden gemäß Art. 137 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 28 der Gemeindegatzung und Art. 19 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom Gemeindegatzsekretär, Herrn dott. Hubert Auer, wahrgenommen, welcher gemäß Art. 5, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates an der Sitzung teilnimmt.

Der Bürgermeister, der den Vorsitz gemäß Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 und Art. 17 der Gemeindegatzung übernimmt, begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und schreitet zur Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte im Sinne des Art. 8 und 16 der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Die Räte Sabine Zoderer und Hartmann Nischler werden vom Vorsitzenden gemäß Art. 8, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als Stimmzähler bestimmt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2023

Nachdem zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung von Seiten des Ratsmitgliedes Johannes Tappeiner ein Berichtigungsantrag in schriftlicher Form eingelangt ist, wird dieser verlesen.

Ich bitte euch den vorletzten Absatz auf S.6 wie folgt zu ersetzen:

Johannes Tappeiner: ~~„Ich verstehe das nicht ganz genau, wieso wir nicht eine eigene Stellungnahme abgeben und nur die Musterstellungnahme übernehmen. Anscheinend hat sich auch der Gemeindeausschuss Gedanken gemacht.“~~

„Bürgermeister, du hast vorhin gesagt, dass ihr Bürgermeister der verschiedenen Gemeinden dieses Thema vor kurzem im Kreise des Rates der Gemeinden besprochen habt und da empfohlen wurde, die Stellungnahme des Gemeindenverbandes durchzuwinken bzw. so zu übernehmen, da es danach nochmal anscheinend eine Möglichkeit einer Abänderung für die einzelnen Gemeinden geben wird. Ich verstehe hierbei aber die Überlegung nicht ganz. Der Gemeindenverband schickt uns hier etwas und fordert uns zugleich zur Abgabe einer eigenen Stellungnahme auf, teilt aber zugleich auch mit, dass es für die Gemeinde insgesamt vorteilhafter wäre, keine eigene Stellungnahme abzugeben, sondern die Musterstellungnahme vollinhaltlich zu übernehmen. Du (Bürgermeister) hast ja vorhin erwähnt, dass ihr über diese Musterstellungnahme des Gemeindenverbandes auch im Rahmen der letzten Ausschusssitzung gesprochen habt und da einige Bedenken bzw. Überlegungen angestellt wurden. Wieso werden diese Überlegungen bzw. Ideen aber dann nicht jetzt bei dieser Gelegenheit abgegeben bzw. mitgeteilt? Jetzt hätten wir ja die Möglichkeit dafür.“



Benjamin Schupfer: „Der Beschlussantrag hängt mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm zusammen. Wir müssen schauen, dass die Verbände und die Bürger*innen mitinvolviert werden. Es wäre ein politisches Zeichen, den Beschlussantrag anzunehmen, da wir effektiv mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm fortfahren sollten und dies schnellstmöglich.“

Alois Forcher: „Ich bin gegen die Annahme des Beschlussantrages, da wir nicht allein die Siedlungsgrenzen festlegen sollen, sondern im Zuge der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms alle Teile gesamtheitlich untersuchen und behandeln müssen“.

Auf die Frage von Gemeinderat Benjamin Schupfer zur Definition der verwaltungstechnischen Schritte im Beschlussantrag antwortet Gemeinderätin Sabine Zoderer: „Wir müssen uns endlich konkrete Gedanken machen: Partschins, wo gehst du hin? Wir haben bewusst nicht die genauen verwaltungstechnischen Schritte im Beschlussantrag definiert, da uns klar war, dass die einzelnen Schritte nicht sofort 1:1 umgesetzt werden können.“

Christian Leiter: „Ich muss Sabine recht geben. Wir müssen uns auf die Füße stellen. Was leicht geht, können wir jetzt machen.“

Walter Laimer: „Ich muss Adolf Erlacher und dem Bürgermeister zustimmen. Wir haben eine Firma beauftragt, die weiß, was sie tut. Es handelt sich um Fachleute, die Erfahrung haben. Geben wir uns die 2,5 Jahre Zeit für die Umsetzung des Gemeindeentwicklungsprogramms. Die geplanten Verbauungen in Auffüllzonen können sicher nicht mit der Ausweisung der Siedlungsgrenzen verhindert werden, wie von dir suggeriert, Sabine.“

Sabine Zoderer: „Wieso sollen Österreicher zu uns kommen, um uns zu erklären, wie wir die Siedlungsgrenzen abgrenzen sollen? Wer hier wohnt, weiß am besten, wo die Siedlungsgrenzen festgelegt werden sollen.“

Ulrich Schweitzer: „Wir haben wahrscheinlich vergessen, was wir bis jetzt beschlossen haben. Wir haben den Start des Gemeindeentwicklungsprogrammes beschlossen und werden jetzt die nächsten Schritte setzen. Die Partizipation der Bürger*innen findet über die Arbeitsgruppe „Lebensraum Partschins“ statt. Die von dir bezeichneten „Österreicher“, Sabine, werden nur den Prozess der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes begleiten und moderieren.“

In der anschließenden Abstimmung wird der vorliegende Beschlussantrag mit 3 Jastimmen (Zoderer Sabine, Leiter Christian, Sparber Maximilian), 11 Neinstimmen und 3 Enthaltungen (Pedri Jutta, Tappeiner Johannes, Schupfer Benjamin), bei 17 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, abgelehnt.

4. Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2023 - 2025 - II. Maßnahme (Beschluss Nr. 5)

Auf Ersuchen des Vorsitzenden erläutert der Gemeindesekretär die diesbezüglichen Mehreinnahmen und Mehrausgaben:

Mehreinnahmen		2023
Kapitel/Artikel	Beschreibung	Betrag
	Tit. III	
30500.99.999900	Sonstige n.a.b. laufende Einnahmen (Abfertigungszahlung)	8.500,00 €
	<i>Zwischensumme</i>	8.500,00 €



Gemeinderat Christian Leiter: „Wie erfolgt die Kontrolle des vorgesehenen Auslastungsgrades von 20 % ?

Bürgermeister: „Die Kontrollen erfolgen über das Steueramt der Gemeinde (Ortstaxe).“

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 11 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 6 Enthaltungen (Pedri Jutta, Schupfer Benjamin, Tappeiner Johannes, Sparber Maximilian, Sabine Zoderer, Christian Leiter), bei 17 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben:

1. für die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ab dem Jahr 2023 den ordentlichen Steuersatz in der Höhe von 0,76 % für die nicht zur Verfügung stehenden Wohnungen gemäß Artikel 3 Absatz 1 der GIS-Verordnung und für die anderen von den Landesbestimmungen vorgesehenen Immobilien festzulegen;
2. ab dem Jahr 2023 den Freibetrag für die Hauptwohnungen samt Zubehör gemäß Artikel 10 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, in geltender Fassung, in der Höhe von 947,47 Euro festzulegen;
3. ab dem Jahr 2023 folgende Steuererleichterungen in Bezug auf die GIS-Steuer festzulegen:
 - a. für die Wohnungen samt Zubehör gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a) der GIS-Verordnung (kostenlose Nutzungsleihe):
Steuersatz: 0,56 %;
 - b. für die Immobilien gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b) der GIS-Verordnung (im Besitz von nicht gewerblichen Körperschaften und nicht gewinnorientierten, gemeinnützigen Organisationen): Steuersatz: 0,1 %
4. ab dem Jahr 2023 den unter Artikel 3 Absatz 1 der GIS-Verordnung (zur Verfügung stehende Wohnungen) vorgesehenen erhöhten Steuersatz in der Höhe von 1,06 % festzulegen;
5. ab dem Jahr 2023 den im Artikel 9 Absatz 4-quater des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, in geltender Fassung, vorgesehenen Auslastungsgrad in der Höhe von 20% (min. 20% - max. 50%) festzulegen.

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 11 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 6 Enthaltungen (Pedri Jutta, Schupfer Benjamin, Tappeiner Johannes, Sparber Maximilian, Sabine Zoderer, Christian Leiter), bei 17 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Gemeinderat Benjamin Schupfer verweist in Bezug auf die Enthaltungen der Bürgerliste auf deren Ausführungen in der Gemeinderatssitzung vom 27.12.2022.

7. Personal - Abänderung des Stellenplanes (Beschluss Nr. 8)

Der Bürgermeister erläutert die vorgesehen Abänderung des Stellenplans, bei der es um eine geringfügige Erhöhung des Stellenkontingents des Reinigungspersonals geht.



Pos.	Berufsbild / Funktionsebene	Abänderung
1	Berufsbild Nr. 2 Qualifiziertes Reinigungspersonal – II. FE	Erhöhung der Vollzeitäquivalente um 0,11 auf 4,3119 Stellen

Auf die Frage von Gemeinderat Benjamin Schupfer informiert die zuständige Referentin Jasmin Ramoser, dass aufgrund der Pensionierung einer Reinigungskraft, eine Stelle als qualifiziertes Reinigungspersonal neu ausgeschrieben wird.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 17 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 17 anwesenden Räten in offener Abstimmung durch Handerheben, den Stellenplan für das Gemeindepersonal, welcher diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigelegt ist und insgesamt 30,0971 Stellen (Vollzeitäquivalente) vorsieht, vollinhaltlich zu genehmigen.

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 17 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 17 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

8. Bericht des Gemeindevorstandes über die Verwaltungstätigkeit

Bürgermeister

- Stand Umsetzung Gemeindeentwicklungsprogramm und nächste Schritte
- Parkplatzsituation im Gemeindegebiet
- Neugestaltung der Kreuzung Partschins SS38 – Stampfstraße - Probebohrungen
- Neugestaltung der Radweg- und Fußgängerunterführung Töll
- Arbeiten Bauhof
- Arbeiten Bauhof – Trinkwasserversorgung
- Arbeiten Bauhof – Friedhof
- Arbeiten Bauhof - Müllsammeldienst
- Stromversorgung – Weihnachtsbeleuchtung
- Bau der Primären Infrastrukturen Saringstraße
- Projektierung Bau Bushaltestelle und Zufahrtsstraße Wohnsiedlung "Steidl Töll"
- Bau Gehsteig oberhalb der Kirche Töll
- Projektierung und Ausschreibung Bau des Trink- und Löschwasserbehälters Vertigen
- Mitteilung Bürgerversammlung am 14.03.2023 - Stromproduktion und -verteilung - Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Führung des Stromnetzes in Eigenregie und einer Studie über die Gründung einer Stromgenossenschaft mit Bürgerbeteiligung
- Geplante Bauleitplanänderungen: Erweiterung Sportplatz, Bau Feldweg Rabland und Bau Zufahrtsstraße Wohnsiedlung „Steidl Töll“

Walter Laimer

- Bau des Feldweges mit Anbindung an die Staatsstraße SS38 in Rabland
- Projektierung Bau Bushaltestelle und Zufahrtsstraße Wohnsiedlung "Steidl Töll"
- Waldbewirtschaftung – Borkenkäferplage
- Prozessionsspinnerplage



- Waldverbesserungsprogramm 2023
- Bau Gehsteig SS38 Rabland

Ulrich Schweitzer

- Schreibmaschinenmuseum – geplante Investitionen
- Schreibmaschinenmuseum - Kurzbericht Besucherzahlen 2022
- Öffentliches Schwimmbad – geplante Eröffnung
- Öffentliches Schwimmbad – geplanter Neubau Photovoltaikanlage
- Öffentliches Schwimmbad – geplante Erhöhung der Eintrittspreise bei gleichzeitiger Fortführung der Aktionen zu Gunsten der Kinder/Familien
- Seilbahn Texlbahn Ag – Kurzbericht Saison 2022
- Seilbahn Texelbahn Ag – Rückblick positive Anbindung öffentlicher Nahverkehr
- Kurzbericht Tourismussaison 2022 – Steigerung der Ankünfte bei gleichbleibenden Nächtigungen
- Lebensraum Partschins
- Breitbandversorgung Berggebiete in Partschins – Start des gesamtstaatlichen Projektes Italia 1Giga
- Öffentlicher Nahverkehr – Projekt E-Mobilität
- Aktionswochen OEG Organisation für solidarische Welt – verschiedene Aktionen im Gemeindegebiet

Jasmin Ramoser

- Öffentliche Spielplätze in Partschins – alljährliche Inspektion und Kontrolle und verschiedene Instandhaltungsarbeiten
- Sozialer Tisch in Algund – Gründung einer Netzwerkgruppe
- Kindergärten Partschins und Rabland – Einschreibungen Schuljahr 2023/2024
- geplante Sommerbetreuung Waldkindergarten
- Sommerbetreuung der Kindergarten- und Grundschul Kinder
- Neuigkeiten aus dem Waldkindergarten
- Vortrag zum Thema Drogen und Vorbeugung
- Verbrauchermobil in Partschins

Hartmann Nischler

- Raumakustische Sanierung Grundschule Rabland
- Mängelmeldung der Schulen
- Friedhof – Optimierung Trennung Bereich alter/neuer Trakt
- Projektierung Erweiterung Sportplatz
- Positiver Bericht Wintersaison Eislaufplatz
- Bildungsausschuss
- Jahresberichte Öffentliche Bibliothek Partschins und Rabland
- Projekt zur Förderung der Fahrradmobilität und Steigerung der Verkehrssicherheit in Partschins: PRO-BYKE-Fahrradberatung für die Gemeinde - Fahrradsicherheitstraining in den Grundschulen – Aktion „Licht an“

9. Fragen/Wortmeldungen der Gemeinderäte

Maximilian Sparber

- Schulwegeplan



- Radständer in den Schulen
- Aufforderung an die Verkehrskommission, einen Lokalausweis im Gemeindegebiet durchzuführen, insbesondere aufgrund der bevorstehenden Bauprojekte
- Wunsch von sozialen Medien durch die Gemeindeverwaltung
- Wasserknappheit – Einsparpotentiale
- Forderung einer Hundesteuer – Forderung der Zahlung der Hundesäckchen durch die Hundeeigentümer
- Lebensraum Partschins

Sabine Zoderer

- Frage nach Abrechnung der Museumobil-Card
- Schwimmbad Partschins - Wunsch nach Beheizung des großen Schwimmbadbeckens
- Vorschlag an die Beherbergungsbetriebe – Rabattaktion nach Vorbild in Österreich
- Fischerteich Rabland – Stand geplanter Grundankauf
- Grundverhältnisse Vereinsplatz Fischerverein Rabland
- Stand Verkauf gemeindeeigene Wohnungen
- Faschingskrapfenaktion
- Kritik zur (nicht) durchgeführten gemeinsamen Pressemitteilung über das Treffen des Gemeinderates mit Landesrat Alfreider

Jutta Pedri

- Kritik zur (nicht) durchgeführten gemeinsamen Pressemitteilung über das Treffen des Gemeinderates mit Landesrat Alfreider
- Desolater Zustand der Tankstelle im Ortsteil Töll
- Zigarettenstummel im Gemeindegebiet, insbesondere in der Geroldstraße – Wunsch nach Müllkübel
- Staubbelastung durch öffentlichen Parkplatz Rabland – Wunsch nach Asphaltierung

Benjamin Schupfer

- Wasserknappheit – Einsparpotentiale – Erhöhung Trinkwassertarife für die größten Verbraucher
- Müllkonzept – Mülleimer im Gemeindegebiet – Anfrage um Einberufung der Umweltkommission
- Fischerteich Rabland – Forderung nach Kauf
- Projektierung Bau Bushaltestelle und Zufahrtsstraße Wohnsiedlung "Steidl Töll" – Kritik schlechte Standortwahl der Wohnsiedlung
- Bau des Feldweges mit Anbindung an die Staatsstraße SS38 in Rabland – Wunsch nach gleichzeitiger Planung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Kreuzungsbereich Geroldstraße/Feldweg
- Straßenbeleuchtung – verschiedene Farben im Gemeindegebiet
- Bürgerversammlung - Kritik zur Nichtveröffentlichung der Studien

Johannes Tappeiner

- Bauzeit Bau primäre Infrastrukturen Saringstraße



Nachdem der Bürgermeister keine Mitteilungen mehr vorzubringen hat und auch von den Gemeinderäten niemand mehr das Wort verlangt, erklärt der Vorsitzende um 22:22 Uhr die Ratsitzung für geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt:

DER VORSITZENDE
Alois Forcher

DER GEMEINDESEKRETÄR
dott. Hubert Auer

Bei der anschließenden Fragestunde kommt es einer Wortmeldung aus dem Publikum.

Ende: 22:24 Uhr

DER VORSITZENDE
Alois Forcher

digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente